DDoptics

Pirschler

Gen3



8×45 · 10×45

8×56 · 10×56 · 12×56 · 15×56

Bedienungsanleitung

Deutsch

Vor dem ersten Blick

Niemals in die Sonne blicken

Ein Blick durch das Fernglas in die Sonne oder in ihre unmittelbare Nähe kann das Augenlicht dauerhaft schädigen. Kinder dürfen das Fernglas nur unter Aufsicht benutzen.

Das gehört zum Fernglas

Tasche, Trageriemen, Okular- und Objektivschutz sowie Reinigungstuch. Material und Ausführung des Zubehörs können je nach Variante abweichen.



Zubehörbeispiel der Pirschler-Serie

Riemen befestigen

Fädeln Sie je ein Riemenende durch die seitliche Öse und zurück durch die zugehörige Schnalle. Stellen Sie beide Seiten gleich lang ein. Prüfen Sie mit leichtem Zug, ob beide Enden halten, bevor Sie das Glas umhängen. Riemen und Kleinteile von Kleinkindern fernhalten.

Haltering in der Nut

Der Gummiring sitzt in einer umlaufenden Nut hinter dem Objektivrand. Heben Sie die Kappe am Deckelrand ab. Löst sich der Haltering, legen Sie ihn wieder um den Tubus und drücken Sie ihn rundum in die Nut.

Ihr Fernglas im Überblick

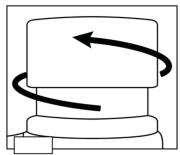


Pirschler 12×56 Gen3. Rechts und links beziehen sich auf den Blick durch die Okulare.

Augenmuscheln und Pupillenabstand

Höhe der Augenmuscheln

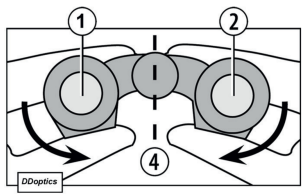
Mit Brille: Drehen Sie beide Augenmuscheln ganz ein.
Ohne Brille: Drehen Sie sie zunächst ganz heraus.
Wählen Sie bei Bedarf eine Zwischenrastung, bis das Sehfeld bis zum Rand sichtbar ist.



Augenmuschel drehen

Pupillenabstand einstellen

Blicken Sie mit beiden Augen auf ein entferntes Motiv. Schwenken Sie die Tuben an der Gelenkbrücke zusammen oder auseinander, bis beide Bildkreise zu einem einzigen runden Bild verschmelzen.



1 und 2: Okulare · 4: Gelenkachse

Schärfe und Dioptrien einstellen

Wählen Sie bei Tageslicht ein ruhendes Motiv mit feinen Konturen, etwa ein entferntes Schild. Lassen Sie das Fernglas während der Einstellung auf dieses Motiv gerichtet.

1 Linkes Auge · Mitteltrieb

Schließen Sie das rechte Auge. Drehen Sie den Mitteltrieb, bis das Motiv mit dem linken Auge scharf zu sehen ist.

2 Rechtes Auge · Dioptrienring

Öffnen Sie das rechte Auge und schließen Sie das linke. Halten Sie den Mitteltrieb in seiner Stellung. Drehen Sie nur den Ring am rechten Okular, bis dasselbe Detail scharf ist.



Beide Augen · Entfernungswechsel

Öffnen Sie beide Augen. Für andere Entfernungen drehen Sie jetzt nur den Mitteltrieb. Den Dioptrienring stellen Sie erneut ein, wenn eine andere Person das Glas benutzt oder sich Ihre Sehstärke ändert.

Ruhig beobachten und Stativ nutzen

Freihändig beobachten

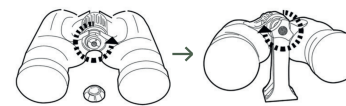
Fassen Sie beide Tuben und legen Sie die Ellenbogen am Körper an oder stützen Sie sie auf. Besonders beim 12×56 und 15×56 hilft ein Stativ, feine Details ruhig im Bild zu halten.

Smart Focus am 8×56

Fokussieren Sie bei Tageslicht auf ein etwa 100 m entferntes Motiv. Die fühlbare Strichmarkierung am Mitteltrieb hilft, die Stellung im Dunkeln wiederzufinden. Wie weit der Schärfebereich reicht, hängt auch von Ihren Augen ab.

Stativadapter montieren

Schrauben Sie die Schutzkappe vorn an der Mittelachse ab. Setzen Sie einen passenden Fernglas-Stativadapter gerade an und ziehen Sie ihn von Hand fest. Befestigen Sie den Adapter am Stativ und prüfen Sie den Sitz, bevor Sie das Glas loslassen. Nach dem Abnehmen die Kappe wieder aufschrauben. Adapter und Stativ sind separat erhältlich.



Die Baugrößen der Pirschler-Serie



8×45 · 10×45

Die 45er-Modelle sind 172 mm hoch. Das 8×45 zeigt den größten Bildausschnitt der Serie. Mit dem 10×45 erkennen Sie entfernte Einzelheiten größer.



8×56 · 10×56

Beide sind 190 mm hoch. Die große Austrittspupille des 8×56 erleichtert den Einblick in der Dämmerung. Das 10×56 vergrößert stärker.



12×56 · 15×56

Die langen 56er-Modelle messen 222 mm. Bei 12- und 15-facher Vergrößerung fallen Handbewegungen stärker auf. Aufgelegt oder auf dem Stativ bleiben feine Details besser erkennbar.

Abgebildet sind das 8×45, das 8×56 in Braun und das 12×56.

Die sechs Modelle im Vergleich

Bei 8×56 steht 8× für die feste Vergrößerung und 56 für den Objektivdurchmesser in Millimetern.

Modell	Sehfeld[1] m auf 1.000 m	Pupillenabstand mm	Gewicht g	Maße[2] mm
8×45	135	57–75	950	172 × 140 × 55
10×45	110	56–75	910	172 × 140 × 55
8×56	129	59–75	1150	190 × 155 × 65
10×56	114	55–75	1150	190 × 155 × 65
12×56	93	56–75	1180	222 × 160 × 76
15×56	80	55–75	1200	222 × 160 × 76

[1] Sichtbare Breite in 1.000 m Entfernung. [2] Höhe × Breite × Tiefe.

Für alle sechs Modelle

Naheinstellung ab 2,5 m. Dioptrienausgleich am rechten Okular: ±4 dpt. Das 8×56 in Grün und in Braun hat dieselben hier aufgeführten Daten.

Reinigen und aufbewahren

Sand und Staub abspülen

Spülen Sie die Linsen unter einem sanften Strahl sauberen Wassers ab, bevor Sie sie berühren. Sandkörner können die Vergütung zerkratzen, wenn sie mit einem Tuch über die Linse gezogen werden.



Glas und Gehäuse trocknen

Tupfen Sie Tropfen ab. Entfernen Sie verbleibende Spuren mit einem sauberen Optik-Mikrofasertuch oder Linsenpapier und wenig Druck. Für das Gehäuse ein separates weiches Tuch verwenden. Ärmel und Papiertaschentücher können die Linsen zerkratzen. Mechanik und Metallteile brauchen kein Öl.

Trocken lagern

Nach Regen Fernglas, Riemen und Tasche an der Luft trocknen lassen. Erst dann Schutzkappen aufsetzen und das Glas einpacken. Vermeiden Sie direkte Sonne und Heizkörper. Offene Linsen können Sonnenlicht bündeln und einen Brand auslösen.

Wenn das Bild nicht stimmt

Zwei Bildkreise oder dunkle Ränder

Zwei Kreise: Verändern Sie den Abstand der Tuben. Dunkle, wandernde Ränder: Zentrieren Sie die Augen hinter den Okularen und verändern Sie die Höhe der Augenmuscheln um eine Rastung.

Nur eine Seite wird scharf

Wiederholen Sie den Abgleich an einem entfernten Motiv. Stellen Sie links mit dem Mitteltrieb, dann rechts mit dem Dioptrienring scharf. Bleibt ein nahes Motiv unscharf, vergrößern Sie den Abstand auf mindestens 2,5 m.

Beschlag auf den Linsen

Nach einem Temperaturwechsel kann sich außen Kondenswasser bilden. Lassen Sie das Glas bei Raumtemperatur trocknen. Bleibt Beschlag im Inneren sichtbar, wenden Sie sich an den Service.

Ein Motiv erscheint dauerhaft doppelt

Bleibt das Motiv trotz richtigem Pupillenabstand doppelt, besonders nach einem Sturz, lassen Sie die Justierung von DDoptics prüfen. Öffnen Sie das Gehäuse nicht selbst.

Service und Kontakt

Hilfe zu Ihrem Fernglas

Nennen Sie bei einer Anfrage das Modell, etwa „Pirschler 10×56 Gen3“, und beschreiben Sie, was Sie beim Durchsehen oder Einstellen bemerken. Bei einem Sturz hilft der Hinweis, ob seitdem Doppelbilder sichtbar sind.

Hersteller

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Deutschland

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Zum Nachschlagen

Reparatur und Service
ddoptics.de/service
Garantiebedingungen
ddoptics.de/garantiebestimmungen
Modelle und technische Daten
ddoptics.de/fernglaeser/nachtjagd/pirschler
Weitere DDoptics-Anleitungen
ddoptics.de/service/downloads

Ihre gesetzlichen Rechte bei Mängeln gegenüber dem Verkäufer bestehen unabhängig von der freiwilligen Herstellergarantie. Die Garantiebedingungen sind oben verlinkt.

DDoptics

Pirschler

Gen3



8×45 · 10×45

8×56 · 10×56 · 12×56 · 15×56

User manual

English

Before you begin

Never look at the sun

Looking at or near the sun through binoculars can permanently damage your eyesight. Children should only use the binoculars under supervision.

Supplied accessories

Case, neck strap, eyepiece and objective lens covers, and cleaning cloth. Accessory materials and finishes may vary by model.

Attaching the strap

Thread each strap end through a side lug and back through its buckle. Adjust both sides to the same length. Tug gently on each end to check that it holds before wearing the binoculars. Keep the strap and small parts away from young children.



Typical Pirschler accessories

Ring seated in a groove

The rubber ring sits in a groove that runs around the barrel behind the objective rim. Lift the cap by its edge. If the ring comes loose, slip it around the barrel and press it into the groove all the way round.

Getting to know your binoculars

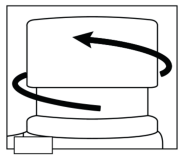


Pirschler 12×56 Gen3. Right and left refer to the view from behind the eyepieces.

Eyecups and eye spacing

Set the eyecup height

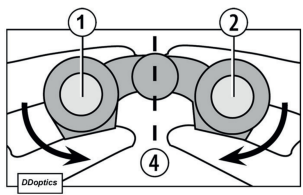
With glasses, twist both eyecups fully in. Without glasses, start with both eyecups fully extended. If needed, choose an intermediate click-stop until you can see the entire field of view.



Twist the eyecup

Set the barrel spacing

Look at a distant subject with both eyes. Move the barrels closer together or further apart at the hinge until the two fields merge into one circular view.



1 and 2: eyepieces · 4: hinge axis

Focusing and dioptre adjustment

In daylight, choose a stationary subject with fine detail, such as a distant sign. Keep the binoculars aimed at the same detail throughout the adjustment.

1 Left eye · centre wheel

Close your right eye. Turn the centre wheel until the subject appears sharp to your left eye.

2 Right eye · dioptre ring

Open your right eye and close your left. Leave the centre wheel where it is. Turn only the ring on the right eyepiece until the same detail is sharp.



Both eyes · changing distance

Open both eyes. From now on, use only the centre wheel to focus at other distances. Readjust the dioptre ring for a different user or if your eyesight changes.

Steady viewing and tripod use

Hand-held viewing

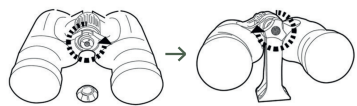
Hold both barrels and keep your elbows close to your body or rest them on a support. A tripod is especially helpful with the 12×56 and 15×56 for keeping fine detail steady.

Smart Focus on the 8×56

In daylight, focus on a subject about 100 m away. The raised line on the focus wheel helps you find the setting again in the dark. Your own eyesight also affects the range that appears sharp.

Fitting a tripod adapter

Unscrew the cap at the front of the central hinge. Align a suitable binocular tripod adapter with the socket and tighten by hand. Attach it to the tripod and check that it is secure before letting go. Refit the cap after removal. Adapter and tripod are available separately.



Pirschler body sizes



8×45 · 10×45

The 45 mm models are 172 mm tall. The 8×45 gives the widest field in the series. The 10×45 gives a larger view of distant detail.



8×56 · 10×56

Both models are 190 mm tall. The large exit pupil on the 8×56 makes it easier to position your eyes in low light. The 10×56 gives higher magnification.



12×56 · 15×56

These longer 56 mm models are 222 mm tall. Hand movements are more apparent at 12× and 15×. A rest or tripod makes fine detail easier to see.

Shown here: 8×45, brown 8×56 and 12×56.

The six models compared

In 8×56, 8× is the fixed magnification and 56 is the objective lens diameter in millimetres.

Model	Field of view[1] m at 1,000 m	Pupil spacing mm	Weight g	Size[2] mm
8×45	135	57–75	950	172 × 140 × 55
10×45	110	56–75	910	172 × 140 × 55
8×56	129	59–75	1150	190 × 155 × 65
10×56	114	55–75	1150	190 × 155 × 65
12×56	93	56–75	1180	222 × 160 × 76
15×56	80	55–75	1200	222 × 160 × 76

[1] Width visible at 1,000 m. [2] Height × width × depth.

Shared specifications

Close focus from 2.5 m. Dioptre adjustment on the right eyepiece: ±4 dpt. The green and brown 8×56 versions share the specifications shown here.

Cleaning and storage

Rinse off grit and dust

Rinse the lenses under a gentle stream of clean water before touching them. Grit dragged across a lens with a cloth can scratch its coating.



Dry the lenses and body

Blot away droplets. Remove remaining marks with a clean optical microfibre cloth or lens tissue using light pressure. Use a separate soft cloth for the body. Sleeves and ordinary tissues can scratch lenses. Do not oil moving parts or metal surfaces.

Store dry

After rain, air-dry the binoculars, strap and case. Fit the covers and pack the binoculars only when dry. Keep away from direct sunlight and radiators. Uncovered lenses can concentrate sunlight and start a fire.

If the image looks wrong

Two circles or dark edges

Two circles: adjust the distance between the barrels. Moving dark edges: centre your eyes behind the eyepieces and change the eyecup height by one click.

Only one side comes into focus

Repeat the adjustment on a distant subject. Focus the left side with the centre wheel, then the right side with the dioptre ring. If a close object stays blurred, move at least 2.5 m away.

Fogged lenses

A change in temperature can cause condensation on the outside. Let the binoculars dry at room temperature. If mist remains visible inside, contact the service team.

A subject stays double

If the subject still appears double with the barrel spacing set correctly, especially after a fall, have DDoptics check the alignment. Do not open the housing yourself.

Service and contact

Getting help with your binoculars

When contacting us, give the model, for example “Pirschler 10×56 Gen3”, and describe what you see or feel when using the controls. If the binoculars were dropped, mention whether you have seen a double image since.

Manufacturer

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Germany

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Reference and support

Repairs and service
ddoptics.de/service
Warranty terms
ddoptics.de/garantiebestimmungen
Models and specifications
ddoptics.de/fernglaeser/nachtjagd/pirschler
More DDoptics manuals
ddoptics.de/service/downloads

The voluntary manufacturer’s warranty is in addition to your statutory rights against the seller if the goods are faulty. See the warranty terms above.

DDoptics

Pirschler

Gen3



8×45 · 10×45

8×56 · 10×56 · 12×56 · 15×56

Mode d’emploi

Français

Avant la première observation

Ne regardez jamais le soleil

Observer le soleil ou ses abords immédiats avec les jumelles peut endommager la vue de façon irréversible. Les enfants doivent utiliser les jumelles sous surveillance.

Accessoires fournis

Étui, courroie de cou, protections des oculaires et des objectifs, chiffon de nettoyage. Les matériaux et les finitions peuvent varier selon la version.

Fixer la courroie

Passez chaque extrémité de la courroie dans un œillet latéral, puis de nouveau dans sa boucle. Réglez les deux côtés à la même longueur. Tirez légèrement sur chacun avant de porter les jumelles. Tenez la courroie et les petites pièces hors de portée des jeunes enfants.



Exemple d'accessoires Pirschler

Anneau logé dans la rainure

L'anneau en caoutchouc se loge dans une rainure qui fait le tour du tube derrière l'objectif. Soulevez le capuchon par le bord. Si l'anneau se déloge, replacez-le autour du tube et pressez-le dans la rainure sur tout le tour.

Les éléments de vos jumelles

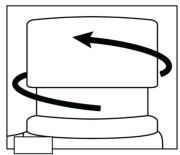


Pirschler 12×56 Gen3. La droite et la gauche s'entendent en position d'observation.

Œilletons et écart interpupillaire

Régler la hauteur des œilletons

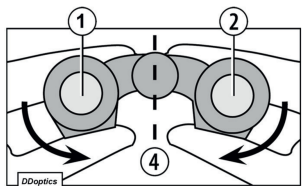
Avec des lunettes, rentrez complètement les deux œilletons. Sans lunettes, déployez-les d'abord à fond. Si nécessaire, choisissez un cran intermédiaire pour voir tout le champ jusqu'au bord.



Tourner l'œilleton

Régler l'écart entre les tubes

Visez un sujet éloigné avec les deux yeux ouverts. Rapprochez ou écartez les tubes autour de la charnière jusqu'à ne voir qu'une seule image circulaire.



1 et 2 : oculaires · 4 : axe de charnière

Mise au point et réglage dioptrique

En plein jour, choisissez un sujet fixe aux contours nets, par exemple un panneau éloigné. Gardez le même détail dans le champ pendant tout le réglage.

1 Œil gauche · molette centrale

Fermez l'œil droit. Tournez la molette centrale jusqu'à voir nettement le sujet de l'œil gauche.

2 Œil droit · bague dioptrique

Ouvrez l'œil droit et fermez le gauche. Laissez la molette centrale en place. Tournez uniquement la bague de l'oculaire droit jusqu'à retrouver la netteté sur le même détail.



Les deux yeux · changer de distance

Ouvrez les deux yeux. Pour changer de distance, utilisez désormais la seule molette centrale. Refaites le réglage dioptrique si une autre personne utilise les jumelles ou si votre vue change.

Stabilité et utilisation d’un trépied

Observer à main levée

Tenez les deux tubes et ramenez les coudes contre le corps ou posez-les sur un appui. Un trépied est particulièrement utile avec les 12×56 et 15×56 pour stabiliser les détails fins.

Smart Focus sur le 8×56

De jour, faites la mise au point sur un sujet à environ 100 m. Le repère en relief sur la molette permet de retrouver le réglage dans le noir. L’étendue de la zone nette dépend aussi de votre vue.

Monter un adaptateur de trépied

Dévissez le capuchon à l’avant de l’axe central. Présentez bien droit un adaptateur pour jumelles compatible et serrez-le à la main. Fixez-le au trépied et vérifiez la tenue avant de lâcher les jumelles. Revissez le capuchon après démontage. Adaptateur et trépied vendus séparément.



Les formats de la gamme Pirschler



8×45 · 10×45

Les modèles de 45 mm mesurent 172 mm de haut. Le 8×45 offre le champ le plus large de la gamme. Le 10×45 grossit davantage les détails éloignés.



8×56 · 10×56

Les deux modèles mesurent 190 mm de haut. La large pupille de sortie du 8×56 facilite le placement des yeux au crépuscule. Le 10×56 grossit davantage.



12×56 · 15×56

Ces deux modèles de 56 mm mesurent 222 mm de haut. À 12× et 15×, les mouvements des mains sont plus visibles. Un appui ou un trépied aide à distinguer les détails fins.

De gauche à droite : 8×45, 8×56 brun et 12×56.

Comparaison des six modèles

Dans 8×56, 8× indique le grossissement fixe et 56 le diamètre de l'objectif en millimètres.

Modèle	Champ visuel[1] m à 1 000 m	Écart pupillaire mm	Poids g	Dimensions[2] mm
8×45	135	57–75	950	172 × 140 × 55
10×45	110	56–75	910	172 × 140 × 55
8×56	129	59–75	1150	190 × 155 × 65
10×56	114	55–75	1150	190 × 155 × 65
12×56	93	56–75	1180	222 × 160 × 76
15×56	80	55–75	1200	222 × 160 × 76

[1] Largeur visible à 1 000 m. [2] Hauteur × largeur × profondeur.

Caractéristiques communes

Mise au point minimale : 2,5 m. Correction dioptrique sur l'oculaire droit : ±4 dioptries. Les valeurs du tableau sont identiques pour les versions verte et brune du 8×56.

Nettoyage et rangement

Rincer le sable et la poussière

Avant de toucher les lentilles, rincez-les sous un léger filet d'eau propre. Un grain de sable entraîné par un chiffon peut rayer le traitement optique.



Sécher les lentilles et le boîtier

Tamponnez les gouttes. Enlevez les traces avec une microfibre optique propre ou du papier pour lentilles, sans appuyer. Pour le boîtier, utilisez un autre chiffon doux. Manches et mouchoirs en papier peuvent rayer les lentilles. N'huilez ni la mécanique ni les pièces métalliques.

Ranger au sec

Après la pluie, laissez sécher les jumelles, la courroie et l'étui à l'air libre. Attendez le séchage complet avant de remettre les bouchons et de ranger les jumelles. Évitez le plein soleil et les radiateurs. Des lentilles découvertes peuvent concentrer le soleil et provoquer un incendie.

Si l’image ne convient pas

Deux cercles ou des bords sombres

Deux cercles : réglez l’écart entre les tubes. Des ombres se déplacent en bord de champ : centrez les yeux derrière les oculaires et changez la hauteur des œilletons d’un cran.

Un seul côté est net

Refaites le réglage sur un sujet éloigné : à gauche avec la molette centrale, puis à droite avec la bague dioptrique. Si un sujet proche reste flou, éloignez-vous à au moins 2,5 m.

Buée sur les lentilles

Un changement de température peut provoquer de la buée à l’extérieur. Laissez sécher à température ambiante. Si de la buée persiste à l’intérieur, contactez le service après-vente.

Un sujet reste dédoublé

Si le sujet reste dédoublé malgré le bon écartement, surtout après une chute, faites vérifier l’alignement par DDoptics. N’ouvrez pas le boîtier vous-même.

Service après-vente et contact

Obtenir de l’aide pour vos jumelles

Lors de votre demande, indiquez le modèle, par exemple « Pirschler 10×56 Gen3 », et décrivez ce que vous observez à travers les jumelles ou pendant le réglage. Après une chute, précisez si vous voyez double depuis.

Fabricant

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Allemagne

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Documentation et assistance

Réparations et service
ddoptics.de/service
Conditions de garantie
ddoptics.de/garantiebestimmungen
Modèles et données techniques
ddoptics.de/fernglaeser/nachtjagd/pirschler
Autres notices DDoptics
ddoptics.de/service/downloads

La garantie commerciale du fabricant s’ajoute à vos droits légaux envers le vendeur en cas de défaut. Ses conditions figurent dans le lien ci-dessus.

DDoptics

Pirschler

Gen3



8×45 · 10×45

8×56 · 10×56 · 12×56 · 15×56

Manual de instrucciones

Español

Antes de empezar

Nunca mire al sol

Mirar al sol o a sus inmediaciones con los prismáticos puede causar daños permanentes en la vista. Los niños deben usarlos bajo supervisión.

Accesorios incluidos

Estuche, correa de cuello, tapas de oculares y objetivos y paño de limpieza. Los materiales y acabados pueden variar según la versión.

Colocación de la correa

Pase cada extremo de la correa por una anilla lateral y de vuelta por su hebilla. Ajuste ambos lados a la misma longitud. Tire suavemente de cada extremo para comprobar la sujeción antes de colgarse los prismáticos. Mantenga la correa y las piezas pequeñas fuera del alcance de niños pequeños.



Ejemplo de accesorios Pirschler

Anillo alojado en la ranura

El anillo de goma encaja en una ranura que rodea el tubo detrás del objetivo. Levante la tapa por el borde. Si el anillo se sale, colóquelo alrededor del tubo y presiónelo a lo largo de toda la ranura.

Partes de los prismáticos

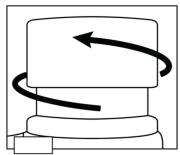


Pirschler 12×56 Gen3. Derecha e izquierda se indican desde la posición de observación.

Copas oculares y distancia interpupilar

Ajuste la altura de las copas

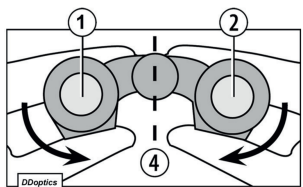
Con gafas, retraiga por completo ambas copas. Sin gafas, empiece con las dos totalmente extendidas. Si es necesario, elija una posición intermedia hasta ver todo el campo de visión.



Gire la copa ocular

Ajuste la separación de los tubos

Mire un objeto lejano con los dos ojos abiertos. Acerque o separe los tubos por la articulación hasta que los dos campos se fundan en una sola imagen circular.



1 y 2: oculares · 4: eje de la bisagra

Enfoque y ajuste de dioptrías

A la luz del día, elija un objeto fijo con detalles bien definidos, como un cartel lejano. Mantenga a la vista el mismo detalle durante todo el ajuste.

1 Ojo izquierdo · rueda central

Cierre el ojo derecho. Gire la rueda central hasta ver nítido el objeto con el ojo izquierdo.

2 Ojo derecho · anillo dióptrico

Abra el ojo derecho y cierre el izquierdo. Deje la rueda central en su posición. Gire solo el anillo del ocular derecho hasta ver nítido el mismo detalle.



Ambos ojos · cambio de distancia

Abra ambos ojos. Para observar a otra distancia, gire solo la rueda central. Vuelva a ajustar el anillo dióptrico si otra persona usa los prismáticos o si su graduación cambia.

Observación estable y uso del trípode

Observación a pulso

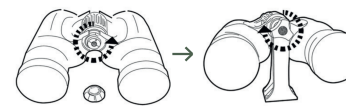
Sujete ambos tubos y apoye los codos contra el cuerpo o sobre un soporte. Con los 12×56 y 15×56, un trípode ayuda especialmente a mantener estables los detalles finos.

Smart Focus en el 8×56

De día, enfoque un objeto situado a unos 100 m. La marca en relieve de la rueda le ayudará a recuperar el ajuste en la oscuridad. La zona que se ve nítida depende también de su vista.

Montaje del adaptador de trípode

Desenrosque la tapa de la parte delantera del eje central. Alinee un adaptador compatible con la rosca y apriételo a mano. Fíjelo al trípode y compruebe la sujeción antes de soltar los prismáticos. Vuelva a enroscar la tapa tras el desmontaje. El adaptador y el trípode se venden por separado.



Los formatos de la gama Pirschler



8×45 · 10×45

Los modelos de 45 mm miden 172 mm de alto. El 8×45 ofrece el campo más amplio de la gama. El 10×45 amplía más los detalles lejanos.



8×56 · 10×56

Ambos miden 190 mm de alto. La amplia pupila de salida del 8×56 facilita la colocación de los ojos al anochecer. El 10×56 ofrece más aumento.



12×56 · 15×56

Estos modelos de 56 mm miden 222 mm de alto. A 12× y 15× se aprecia más el movimiento de las manos. Un apoyo o un trípode permite distinguir mejor los detalles.

De izquierda a derecha: 8×45, 8×56 marrón y 12×56.

Comparativa de los seis modelos

En 8×56, 8× indica el aumento fijo y 56 el diámetro del objetivo en milímetros.

Modelo	Campo visual[1] m a 1.000 m	Dist. interpupilar mm	Peso g	Dimensiones[2] mm
8×45	135	57–75	950	172 × 140 × 55
10×45	110	56–75	910	172 × 140 × 55
8×56	129	59–75	1150	190 × 155 × 65
10×56	114	55–75	1150	190 × 155 × 65
12×56	93	56–75	1180	222 × 160 × 76
15×56	80	55–75	1200	222 × 160 × 76

[1] Anchura visible a 1.000 m. [2] Alto × ancho × fondo.

Datos comunes

Enfoque mínimo: 2,5 m. Ajuste dióptrico en el ocular derecho: ±4 dioptrías. Los datos de la tabla son iguales para las versiones verde y marrón del 8×56.

Limpieza y conservación

Aclare la arena y el polvo

Antes de tocar las lentes, aclárelas bajo un chorro suave de agua limpia. Si arrastra granos de arena con un paño, podría rayar el tratamiento óptico.



Seque las lentes y la carcasa

Seque las gotas con toques suaves. Elimine las marcas con una microfibra óptica limpia o papel para lentes, sin presionar. Use otro paño suave para la carcasa. Las mangas y los pañuelos de papel pueden rayar las lentes. No engrase el mecanismo ni las partes metálicas.

Guárdelos secos

Tras la lluvia, deje secar al aire los prismáticos, la correa y el estuche. Coloque las tapas y guarde los prismáticos cuando estén secos. Evite el sol directo y los radiadores. Las lentes destapadas pueden concentrar la luz solar y provocar un incendio.

Si la imagen no se ve bien

Dos círculos o bordes oscuros

Si ve dos círculos, ajuste la separación de los tubos. Si aparecen sombras móviles en los bordes, centre los ojos detrás de los oculares y cambie la altura de las copas una posición.

Solo se ve nítido un lado

Repita el ajuste con un objeto lejano. Enfoque primero el lado izquierdo con la rueda central y luego el derecho con el anillo dióptrico. Si un objeto cercano sigue borroso, aléjese al menos 2,5 m.

Lentes empañadas

Un cambio de temperatura puede provocar condensación en el exterior. Deje secar los prismáticos a temperatura ambiente. Si persiste el vaho en el interior, contacte con el servicio técnico.

El objeto se ve doble de forma persistente

Si sigue viendo doble con la separación correcta, en especial después de una caída, pida a DDoptics que compruebe la alineación. No abra la carcasa por su cuenta.

Servicio técnico y contacto

Asistencia para sus prismáticos

Al contactar, indique el modelo, por ejemplo «Pirschler 10×56 Gen3», y describa qué observa al mirar o al ajustar los mandos. Si los prismáticos se han caído, indique si desde entonces ve doble.

Fabricante

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Alemania

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Documentación y asistencia

Reparación y servicio
ddoptics.de/service
Condiciones de garantía
ddoptics.de/garantiebestimmungen
Modelos y datos técnicos
ddoptics.de/fernglaeser/nachtjagd/pirschler
Más manuales DDoptics
ddoptics.de/service/downloads

La garantía comercial del fabricante se suma a sus derechos legales frente al vendedor en caso de defecto. Las condiciones figuran en el enlace anterior.